

	Datum	Bezeichnung	Ort	Uhrzeit	Bemerkung	Liturg/Liturgin	Organist	Wochenspruch	Kollekte
Sa	28.03.26	Palmsontag	OBW		kein Gottesdienst	----	----	"Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben." Joh 3,14b.15	----
So	29.03.26	Palmsontag	NI	09:30	Jubelkonfirmation mit Abendmahl+Kirchencafé	Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	"Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben." Joh 3,14b.15	Für die eigene Gemeinde
So	29.03.26	Palmsontag	BE		kein Gottesdienst	----	----	"Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben." Joh 3,14b.15	----
So	29.03.26	Palmsontag	GÜ		kein Gottesdienst	----	----	"Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben." Joh 3,14b.15	----
So	29.03.26	Palmsontag	BI	10:45	Jubelkonfirmation	Michael Reschke, Pfr.	Simon Schepp	Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Joh 3,14b.15	Für die eigene Gemeinde
So	29.03.26	Palmsontag	WI	10:45	kein Gottesdienst	----	----	Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Joh 3,14b.15	----
So	29.03.26	Palmsontag	WO	10:45	kein Gottesdienst	----	----	Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Joh 3,14b.15	----
So	29.03.26	Palmsontag	GKG	14:00	Abschiedsgottesdienst für Annika Panzer mit anschl. Empfang im "Leegelsob"	Annika Panzer, Pfrin.	Günter Koch + Posaunenchor	Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Joh 3,14b.15	Für die eigene Gemeinde
Do	02.04.26	Gründonnerstag	GKG	19:00	in Oberweidbach im DGH mit Abendmahl	Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	"Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR." Ps 111,4	Für die eigene Gemeinde
Fr	03.04.26	Karfreitag	RO	09:30	Abendmahl	Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	"Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." Joh 3 16	Für die christlich-jüdische Verständigung (ImDialog)
Fr	03.04.26	Karfreitag	NI	09:30	Abendmahl	Andreas Friedrich, Pfr.	Peter Lorenz	"Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." Joh 3.16	Für die christlich-jüdische Verständigung (ImDialog)

	Datum	Bezeichnung	Ort	Uhrzeit	Bemerkung	Liturg/Liturgin	Organist	Wochenspruch	Kollekte
Fr	03.04.26	Karfreitag	BE	09:30		Christina Ronzheimer, Pfrin.	Olga Schuler	"Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." Joh 3,16	Für die christlich-jüdische Verständigung (ImDialog)
Fr	03.04.26	Karfreitag	OBW	10:45	Abendmahl	Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	"Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." Joh 3,16	Für die christlich-jüdische Verständigung (ImDialog)
Fr	03.04.26	Karfreitag	HR	10:45	Abendmahl mit Kirchenchor	Andreas Friedrich, Pfr.	Peter Lorenz	"Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." Joh 3,16	Für die christlich-jüdische Verständigung (ImDialog)
Fr	03.04.26	Karfreitag	GÜ	14:00	Abendmahl	Michael Reschke, Pfr.	Markus Rink	"Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." Joh 3,16	Für die christlich-jüdische Verständigung (ImDialog)
Fr	03.04.26	Karfreitag	WO	15:00	zur Todesstunde mit dem Chor	Michael Reschke, Pfr.	Olga Schuler	"Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." Joh 3,16	Für die christlich-jüdische Verständigung (ImDialog)
Fr	03.04.26	Karfreitag	BI	15:30	Abendmahl	Claudia Mertens, Präd.	Markus Rink	"Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." Joh 3,16	Für die christlich-jüdische Verständigung (ImDialog)
Fr	03.04.26	Karfreitag	WI	17:00	Abendmahl	Claudia Mertens, Präd.	Markus Rink	"Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." Joh 3,16	Für die christlich-jüdische Verständigung (ImDialog)
So	05.04.26	Ostersonntag	WI	06:00	Osterfrühstück	Volker Jakob, Präd.	Annette Rudolph	"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." Offb 1,18	Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken
So	05.04.26	Ostersonntag	BE	06:00	Auferstehungsfeier mit Abendmahl, anschl. Osterfrühstück	Michael Reschke, Pfr.	Olga Schuler	Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1.18	Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken
So	05.04.26	Ostersonntag	BI	07:30	Stehkaffee	Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Posaunenchor	Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1.18	Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

	Datum	Bezeichnung	Ort	Uhrzeit	Bemerkung	Liturg/Liturgin	Organist	Wochenspruch	Kollekte
So	05.04.26	Ostersonntag	GÜ	08:00	mit Taufen und Abendmahl anschl. Osterfrühstück	Michael Reschke, Pfr.	Olga Schuler	Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1,18	Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken
So	05.04.26	Ostersonntag	HR	08:00	Abendmahl anschl. Stehkafee in der Kirche	Regina Bingel, Präd.	NN	Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1,18	Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken
So	05.04.26	Ostersonntag	RO	09:30		Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1,18	Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken
So	05.04.26	Ostersonntag	WO	09:30	mit Abendmahl	Michael Reschke, Pfr.	Posaunenchor	Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1,18	Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken
So	05.04.26	Ostersonntag	OBW	10:45		Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1,18	Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken
Mo	06.04.26	Ostermontag	WI	09:30		Claudia Mertens, Präd.	Simon Schepp	Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1,18	
Mo	06.04.26	Ostermontag	NI	10:00	anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus	Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1,18	Für die eigene Gemeinde
Mo	06.04.26	Ostermontag	BI		kein Gottesdienst	----	----		----
Mo	06.04.26	Ostermontag	BE		kein Gottesdienst	----	----		----
Mo	06.04.26	Ostermontag	GÜ		kein Gottesdienst	----	----		----
Mo	06.04.26	Ostermontag	WO		kein Gottesdienst	----	----		----
Mo	06.04.26	Ostermontag	BE/WO/ GÜ/HR	10:45	Familienkirche in Hartenrod	Team	NN	Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1,18	Für die eigene Gemeinde
Sa	11.04.26	Quasimodogeniti	OBW	18:00	Kirchencafé	Regina Bingel, Präd.	NN	"Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten." 1 Petr 1 3	Für die eigene Gemeinde
So	12.04.26	Quasimodogeniti	NI	09:30	Kirchencafé	Volker Jakob, Präd.	NN	Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petr 1 3	Für die eigene Gemeinde

	Datum	Bezeichnung	Ort	Uhrzeit	Bemerkung	Liturg/Liturgin	Organist	Wochenspruch	Kollekte
So	12.04.26	Quasimodogeniti	GÜ	09:30		Herbert Volk, Pfr.i.R	Georg Busch	Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petr 1,3	Für die eigene Gemeinde
So	12.04.26	Quasimodogeniti	BE	09:30	kein Gottesdienst	----	----		----
So	12.04.26	Quasimodogeniti	Wi	09:30	kein Gottesdienst	----	----		----
So	12.04.26	Quasimodogeniti	BI	10:45		Herbert Volk, Pfr.i.R	Georg Busch	Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petr 1,3	Für die eigene Gemeinde
So	12.04.26	Quasimodogeniti	HR	10:45		Olaf Schmidt, Pfr.i.R.	Günter Koch	Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petr 1,3	Für die eigene Gemeinde
So	12.04.26	Quasimodogeniti	WO	09:30		Olaf Schmidt, Pfr.i.R.	Günter Koch	Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petr 1,3	Für die eigene Gemeinde
Sa	18.04.26	Misericordias Domini	NI	18:00		Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	"Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben." Joh 10,11a.27-28a	Für den Arbeitslosenfonds der EKHN sowie für Arbeit und Qualifizierung
So	19.04.26	Misericordias Domini	RO	09:30	Kirchencafé	Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Joh 10,11a.27-28a	Für den Arbeitslosenfonds der EKHN sowie für Arbeit und Qualifizierung
So	19.04.26	Misericordias Domini	GÜ	09:30		Ingelore Hofmann-Rose, Pfrin.i.R.	Georg Busch	Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Joh 10,11a.27-28a	Für den Arbeitslosenfonds der EKHN sowie für Arbeit und Qualifizierung
So	19.04.26	Misericordias Domini	WI	09:30		Michael Reschke, Pfr.	Simon Schepp	Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Joh 10,11a.27-28a	Für den Arbeitslosenfonds der EKHN sowie für Arbeit und Qualifizierung

	Datum	Bezeichnung	Ort	Uhrzeit	Bemerkung	Liturg/Liturgin	Organist	Wochenspruch	Kollekte
So	19.04.26	Misericordias Domini	BE	10:45	Abendmahl	Michael Reschke, Pfr.	Georg Busch	"Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben." Joh 10,11a.27-28a	Für den Arbeitslosenfonds der EKHN sowie für Arbeit und Qualifizierung
So	19.04.26	Misericordias Domini	BI	10:45		Ingelore Hofmann-Rose, Pfrin.i.R.	Simon Schepp	Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Joh 10,11a.27-28a	Für den Arbeitslosenfonds der EKHN sowie für Arbeit und Qualifizierung
So	19.04.26	Misericordias Domini	HR		kein Gottesdienst	----	----		----
So	19.04.26	Misericordias Domini	WO		kein Gottesdienst	----	----		----
Sa	25.04.26	Jubilate	NI		kein Gottesdienst	----	----		----
So	26.04.26	Jubilate	BI/NI/WI	09:30	Vorstellungsgottesdienst in Niederweidbach mit Abendmahl+Kirchencafé	Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	"Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden." 2. Kor 5,17	Für die eigene Gemeinde
So	26.04.26	Jubilate	BE/WO/GÜ/HR	10:45	Vorstellungsgottesdienst in Hartenrod mit Abendmahl	Michael Reschke, Pfr.	Olga Schuler	Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Kor 5,17	Für die eigene Gemeinde
Sa	02.05.26	Kantate	RO		kein Gottesdienst	----	----		----
So	03.05.26	Kantate	BI/NI/WI	10:00	Konfirmation in der Marienkirche	Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	"Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder." Ps 98,1	Für die kirchenmusikalische Arbeit der EKHN
So	03.05.26	Kantate	GÜ	09:30		Volker Jakob, Präd.	NN	Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Ps 98,1	Für die kirchenmusikalische Arbeit der EKHN
So	03.05.26	Kantate	HR	10:45		Isolde Rink, Präd.	NN	Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Ps 98,1	Für die kirchenmusikalische Arbeit der EKHN
So	03.05.26	Kantate	BE	09:30		Olaf Schmidt, Pfr.i.R.	Georg Busch	Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Ps 98,1	Für die kirchenmusikalische Arbeit der EKHN
So	03.05.26	Kantate	WO	10:45		Olaf Schmidt, Pfr.i.R.	Georg Busch	Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Ps 98,1	Für die kirchenmusikalische Arbeit der EKHN
Sa	09.05.26	Rogate	OBW	18:00		Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	"Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet." Ps 66,20	Für die eigene Gemeinde
So	10.05.26	Rogate	RO	09:30	Abendmahl+Kirchencafé	Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps 66,20	Für die eigene Gemeinde
So	10.05.26	Rogate	GÜ	09:30		Michael Reese, Präd.	NN	Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps 66,20	Für die eigene Gemeinde
So	10.05.26	Rogate	HR	10:00	Konfirmation	Isabella Wabel, GemPäd.	Günter Koch	Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps 66,20	Für die eigene Gemeinde
So	10.05.26	Rogate	WO	10:00	Konfirmation	Michael Reschke, Pfr.	Olga Schuler	Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps 66,20	Für die eigene Gemeinde

	Datum	Bezeichnung	Ort	Uhrzeit	Bemerkung	Liturg/Liturgin	Organist	Wochenspruch	Kollekte
So	10.05.26	Rogate	BI	10:45		Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps 66,20	Für die eigene Gemeinde
So	10.05.26	Rogate	WI		kein Gottesdienst	----	----		----
So	10.05.26	Rogate	BE		kein Gottesdienst	----	----		----
Do	14.05.26	Himmelfahrt	GÜ	09:30	Gottesdienst an den Wilhelmsteinen	Team	Posaunenchor BI/HR	"Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen." Joh 12,32	Für die Evangelische Weltmission (Missionswerke EMS und VEM)
Do	14.05.26	Himmelfahrt	HR	09:30	Gottesdienst an den Wilhelmsteinen	Team	Posaunenchor BI/HR	Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32	Für die Evangelische Weltmission (Missionswerke EMS und VEM)
Do	14.05.26	Himmelfahrt	BE	10:00	Gottesdienst am Gipfelkreuz	Michael Reschke, Pfr.	Posaunenchor WO	Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32	Für die Evangelische Weltmission (Missionswerke EMS und VEM)
Do	14.05.26	Himmelfahrt	WO	10:00	Gottesdienst am Gipfelkreuz	Michael Reschke, Pfr.	Posaunenchor WO	Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32	Für die Evangelische Weltmission (Missionswerke EMS und VEM)
Do	14.05.26	Himmelfahrt	BI/NI/WI	11:00	Allianzgottesdienst an der Schutzhütte mit dem Posaunenchor anschl. Mittagessen	Andreas Friedrich, Pfr.	Posaunenchor	Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32	Für die Evangelische Weltmission (Missionswerke EMS und VEM)
So	17.05.26	Exaudi	GÜ	10:00	Konfirmation	Isabella Wabel, GemPäd.	NN	Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32	Für die AG Hospiz der EKHN
Sa	16.05.26	Exaudi	OBW	18:00		Regina Bingel, Präd.	NN	Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32	Für die AG Hospiz der EKHN
Sa	16.05.26	Exaudi	BI		kein Gottesdienst	----	----		----
So	17.05.26	Exaudi	NI	09:30	Abendmahl+Kirchencafé	Anna Reichert, Präd.	Peter Lorenz	Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32	Für die AG Hospiz der EKHN
So	17.05.26	Exaudi	BE	10:00	Konfirmation	Michael Reschke, Pfr.	Georg Busch	Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32	Für die AG Hospiz der EKHN
So	17.05.26	Exaudi	WI	10:45		Regina Bingel, Präd.	Peter Lorenz	Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32	Für die AG Hospiz der EKHN
So	17.05.26	Exaudi	HR		kein Gottesdienst	----	----		----
So	17.05.26	Exaudi	WO		kein Gottesdienst	----	----		----
Sa	23.05.26	Pfingstsonntag	OBW		kein Gottesdienst	----	----		----
So	24.05.26	Pfingstsonntag	WI	09:30		Regina Bingel, Präd.	Simon Schepp	"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth." Sach 4,6b	Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)

	Datum	Bezeichnung	Ort	Uhrzeit	Bemerkung	Liturg/Liturgin	Organist	Wochenspruch	Kollekte
So	24.05.26	Pfingstsonntag	HR	09:30	Abendmahl	Andreas Friedrich, Pfr.	Peter Lorenz	"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth." Sach 4,6b	Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)
So	24.05.26	Pfingstsonntag	Ni	10:00	Backhausgottesdienst	Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth." Sach 4,6b	Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)
So	24.05.26	Pfingstsonntag	BI	10:45		Andreas Friedrich, Pfr.	Peter Lorenz	"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth." Sach 4,6b	Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)
So	24.05.26	Pfingstsonntag	GÜ	10:45		Volker Jakob, Präd.	Simon Schepp	"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth." Sach 4,6b	Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)
So	24.05.26	Pfingstsonntag	WO	10:45	Abendmahl	Michael Reschke, Pfr.	Olga Schuler	"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth." Sach 4,6b	Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)
So	24.05.26	Pfingstsonntag	BE	09:30		Michael Reschke, Pfr.	NN	"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth." Sach 4,6b	Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)
Mo	25.05.26	Pfingstmontag	RO	09:30		Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth." Sach 4,6b	Für die eigene Gemeinde
Mo	25.05.26	Pfingstmontag	HR	10:00	Jubelkonfirmation mit Abendmahl	Christina Ronzheimer, Pfrin.	NN	"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth." Sach 4,6b	Für die eigene Gemeinde
Mo	25.05.26	Pfingstmontag	OBW	10:45	Abendmahl+Kirchencafé	Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph	"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth." Sach 4,6b	Für die eigene Gemeinde
Mo	25.05.26	Pfingstmontag	BE	10:45	Jubelkonfirmation mit Abendmahl	Michael Reschke, Pfr.	Günter Koch	"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth." Sach 4,6b	Für die eigene Gemeinde
Mo	25.05.26	Pfingstmontag	WI		kein Gottesdienst	----	----		----
Mo	25.05.26	Pfingstmontag	GÜ		kein Gottesdienst	----	----		----
Mo	25.05.26	Pfingstmontag	BI		kein Gottesdienst	----	----		----
Mo	25.05.26	Pfingstmontag	WO		kein Gottesdienst	----	----		----
Sa	30.05.26	Trinitatis	NI	18:00		Regina BINGEL, Präd.	NN	"Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen." 2. Kor 13,13	Für die Stiftung Scheuern

	Datum	Bezeichnung	Ort	Uhrzeit	Bemerkung	Liturg/Liturgin	Organist	Wochenspruch	Kollekte
Sa	30.05.26	Trinitatis	BE	18:00	Gottesdienst Anders	Team	----	"Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen." 2. Kor 13.13	Für die Stiftung Scheuern
So	31.05.26	Trinitatis	RO	09:30		Michael Reschke, Pfr.	NN	"Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen." 2. Kor 13.13	Für die Stiftung Scheuern
So	31.05.26	Trinitatis	WI	09:30	Abendmahl	Christina Ronzheimer, Pfrin.	Markus Rink	"Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen." 2. Kor 13.13	Für die Stiftung Scheuern
So	31.05.26	Trinitatis	BI	10:45	Abendmahl	Christina Ronzheimer, Pfrin.	Markus Rink	"Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen." 2. Kor 13.13	Für die Stiftung Scheuern
So	31.05.26	Trinitatis	WO	10:45		Michael Reschke, Pfr.	Olga Schuler	"Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen." 2. Kor 13.13	Für die Stiftung Scheuern
So	31.05.26	Trinitatis	GÜ		kein Gottesdienst	----	----		----
So	31.05.26	Trinitatis	HR		kein Gottesdienst	----	----		----
So	07.06.26	1. Sonntag n. Trinitatis	GKG	10:00	Seegottesdienst am Aartalsee für alle	Seegottesdienst-Team	----		Für die eigene Gemeinde
Sa	13.06.26	2. Sonntag n. Trinitatis	OBW	18:00		Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph		Für Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke
So	14.06.26	2. Sonntag n. Trinitatis	NI	09:30	Abendmahl+Kirchencafé	Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph		Für Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke
So	14.06.26	2. Sonntag n. Trinitatis	GÜ	09:30		Michael Reschke, Pfr.	Markus Rink		Für Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke
So	14.06.26	2. Sonntag n. Trinitatis	BI	10:45		Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Markus Rink		Für Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke
So	14.06.26	2. Sonntag n. Trinitatis	HR	10:45		Michael Reschke, Pfr.	NN		Für Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke
So	14.06.26	2. Sonntag n. Trinitatis	WO	10:45		Stephan Hüttermann, Lek.	Olga Schuler		Für Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke
So	14.06.26	2. Sonntag n. Trinitatis	WI		kein Gottesdienst	----	----		----
So	14.06.26	2. Sonntag n. Trinitatis	BE		kein Gottesdienst	----	----		----
Fr	19.06.26	3. Sonntag n. Trinitatis	HR	21:00	Skihang-Gottesdienst	Team	NN		
Sa	20.06.26	3. Sonntag n. Trinitatis	NI	18:00		NN	Annette Rudolph		Für die eigene Gemeinde
So	21.06.26	3. Sonntag n. Trinitatis	RO	09:30		Volker Jakob, Präd.	Annette Rudolph		Für die eigene Gemeinde
So	21.06.26	3. Sonntag n. Trinitatis	GÜ	09:30		Anke Böhm, Pfrin.i.R.	Peter Lorenz		Für die eigene Gemeinde

	Datum	Bezeichnung	Ort	Uhrzeit	Bemerkung	Liturg/Liturgin	Organist	Wochenspruch	Kollekte
So	21.06.26	3. Sonntag n. Trinitatis	BE	09:30		Michael Reschke, Pfr.	Olga Schuler		Für die eigene Gemeinde
So	21.06.26	3. Sonntag n. Trinitatis	BI	10:45	Familienkirche in Bischoffen	Team	Peter Lorenz		Für die eigene Gemeinde
So	21.06.26	3. Sonntag n. Trinitatis	WI	10:45		Michael Reschke, Pfr.	NN		Für die eigene Gemeinde
So	21.06.26	3. Sonntag n. Trinitatis	HR		kein Gottesdienst	----	----		Für die eigene Gemeinde
So	21.06.26	3. Sonntag n. Trinitatis	WO		kein Gottesdienst	----	----		----
Sa	27.06.26	4. Sonntag n. Trinitatis	RO	18:00	Abendmahl	Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph		Für die Ökumene und Auslandsarbet der EKD
So	28.06.26	4. Sonntag n. Trinitatis	OBW	09:30		Dr. Frank Rudolph, Pfr.	Annette Rudolph		Für die Ökumene und Auslandsarbet der EKD
So	28.06.26	4. Sonntag n. Trinitatis	BI	09:30	Abendmahl	Andreas Friedrich, Pfr.	Georg Busch		Für die Ökumene und Auslandsarbet der EKD
So	28.06.26	4. Sonntag n. Trinitatis	BE	09:30	Abendmahl	Michael Reschke, Pfr.	Günter Koch		Für die Ökumene und Auslandsarbet der EKD
So	28.06.26	4. Sonntag n. Trinitatis	WI	10:45	Abendmahl	Andreas Friedrich, Pfr.	Georg Busch		Für die Ökumene und Auslandsarbet der EKD
So	28.06.26	4. Sonntag n. Trinitatis	WO	10:45	Abendmahl	Michael Reschke, Pfr.	Günter Koch		Für die Ökumene und Auslandsarbet der EKD
So	28.06.26	4. Sonntag n. Trinitatis	GÜ		kein Gottesdienst	----	----		----
So	28.06.26	4. Sonntag n. Trinitatis	HR	09:30	Abendmahl	Claudia Mertens, Präd.	NN		Für die Ökumene und Auslandsarbet der EKD